**Folie 1 (Michaela Hinterholzer):**

Begrüßung Pressekonferenz Kulturlandschaft, 12. Dezember 13:00 Uhr, Hotel Exel

Teilnehmer:

* LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer
* Abg. z. NR Mag. Andreas Hanger (Obmann Eisenstraße)
* Ing. Andreas Ennser (Obstbaureferent LK)
* Engelbert Wieser (Obstbauverband, Obmann Streuobsterhaltung Mostviertel)
* Gerald Wagner (Landesleiter LJ NÖ)

**Folie 2 (M.H.):**

Foto / „Als typisches Landschaftselement sind Birnbäume das Markenzeichen des Mostviertels. Sie sind unverzichtbarer Bestandteil unserer Region.“

**Folie 3 (M.H.):**

Grafik: Entwicklung des Obstbaumbestandes (Verlauf nach Daten und Real)

* 1938: Höchststand mit über einer Million
* 1994: 370.000
* 2004: 250.000
* 2014: 150.000
* 2024: Negativtrend muss gestoppt werden!

**Folie 4 (M.H.):**

Gründe für den starken Rückgang seit den 1930er Jahren

* sinkende wirtschaftliche Bedeutung von Mostobst
* niedrige Obstpreise durch Globalisierung und Weltmarkt
* landwirtschaftlicher Strukturwandel (Bewirtschaftungshindernis)
* Flächenverlust durch Siedlungsentwicklung
* alter Baumbestand
* Krankheiten

⇨ massive Rodungsmaßnahmen in den 70er- und 80er Jahren

= Schlechte Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung!

**Folie 5 (M.H.):**

Trend: Die Kulturlandschaft wird immer stärker als einzigartige Ressource und wichtiges Potenzial für die Entwicklung unserer Region erkannt!

Unsere Streuobstwiesen und ihr Obst sind…

… wichtiger Rohstoff für die landwirtschaftliche Produktion

… wesentlicher Aspekt der regionalen Identität

… Grundlage des regionalen Tourismus („Alles Birne“)

… Garant für ökologische Vielfalt und Biodiversität

… Erholungsraum für die regionale Bevölkerung

… Zeugnis unserer kulturgeschichtlichen Tradition

**Folie 6 (M.H.):**

Foto / „Die Moststraße hat den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturlandschaft als wesentliches Handlungsfeld der Regionalentwicklung definiert!“

**Folie 7 (M.H.):**

Kulturlandschaftsentwicklung der Moststraße:

In den ersten beiden Förderperioden (2000-2006, 2007-2013) wurde der Schwerpunkt auf touristische Verwertbarkeit der Kulturlandschaft und ihrer Produkte gelegt.

* Touristische Inwertsetzung der Streuobstwiesen als wichtige Basis, allerdings nicht ausreichend für eine Trendumkehr!

Deshalb wurde die Kulturlandschaftsentwicklung in der Periode 2014-2020 zum zweiten zentralen Handlungsfeld (neben Tourismus) der Lokalen Entwicklungsstrategie der Moststraße erklärt.

* Breit aufgestellte Herangehensweise, um die vielfältigen Funktionen der Kulturlandschaft (Landwirtschaft, regionale Identität, Biodiversität, Erholung, Tourismus, etc.) zu unterstützen.

**Folie 8 (M.H.):**

Strategische Ausrichtung in der Kulturlandschaftsentwicklung:

Wir verfolgen keinen reinen Schutzgedanken! Kulturlandschaft ist etwas lebendiges, das aktiv weiterentwickelt werden muss.

* Wir müssen Rahmenbedingungen schaffen, damit die Bauern und Bäuerinnen der Region die Bewirtschaftung der Streuobstwiesen aufrechterhalten können!
* Dabei ist es vor allem elementar, das die Landwirte und Landwirtinnen eine angemessene Wertschöpfung aus der Bewirtschaftung der Streuobstbäume erzielen können.

Wir nutzen die gesellschaftlichen Nachfragetrends in Richtung Regionalität und Qualität

**Folie 9 (M.H.):**

***Bisherige Maßnahmen zur Kulturlandschaftsentwicklung 2014-2020***

* Kulturlandschaft I   
  (Internationaler Streuobstkongress, Mission Most, Schachern.at, Streuobsterhaltung Mostviertel, Versuchsgarten Haag, Urmost, Birnhirn.at)
* Bartl on Tour
* Sortenvielfalt
* Mostwiki
* Baumpflanzaktion
* Schnittkurse, Veredelungskurse, Feldtage
* Laufende Touristische Vermarktung und Bewusstseinsbildung

**Folie 10 (M.H.):**

Foto / *„Bei der Sitzung des Projektauswahlgremiums der Moststraße am 27.11.2017 wurde das Projekt Kulturlandschaft II beschlossen!“*

**Folie 11 (M.H.):**

***Das Projekt Kulturlandschaft II***

**Ziel:** Die nachhaltige Weiterentwicklung der regionalen Kulturlandschaft!

**Projektträger:** Tourismusverband Moststraße

**Kooperationspartner**: Eisenstraße Niederösterreich, Obstbauverband Mostviertel

**Projektzeitraum:** 15.12.2017 – 15.12.2027

**Projektbudget**: € 422.527,43

**Team:** Stephanie Prüller, Hans Redl, Georg Trimmel, Mathias Weis

**Folie 12 (M.H.):**

**Die Entwicklungsschwerpunkte im Projekt**

* Koordination & Vernetzung
* Produktion & Bewirtschaftung
* Bewusstsein & Qualifizierung
* Ökologie &Naturschutz

**Folie 13 (M.H.):**

**Maßnahmen Koordination & Vernetzung**

* **Vernetzung** aller regionalen Akteure, die im Bereich der Kulturlandschaftsentwicklung tätig sind.
* **Koordination** aller regionalen Maßnahmen und Darstellung als gemeinsame Streuobstinitiative.
* **Initiierung** einer breiten Bewegung in der Bevölkerung, für den Erhalt von Streuobstwiesen.
* **Austausch** mit der nationalen und internationalen Streuobstszene.
* **Darstellung** der Inhalte auf einer online Streuobstplattform
* u.v.m.

**Folie 14 (M.H.):**

**Maßnahmen Produktion & Bewirtschaftung**

* **Produktentwicklung**, für eine breitere Produktpalette und für eine höhere Wertschöpfung.
* Veröffentlichung einer **Schnitt- und Pflegebroschüre**
* **Versuchsgarten** Haag 2018 - 2020
* **Mission Most** in den Jahren 2018 - 2020
* **Baumpflanzaktion** in den Jahren 2018 – 2020
* u.v.m.

**Folie 15 (M.H.):**

**Maßnahmen Bewusstsein & Qualifizierung**

* Streuobstkongress und Streuobsttage 2019
* Bartl Kinderprojekt (Zwei kleinere Veranstaltungen im MBH)
* Mostrezepte (Buch und auf Gockl.at)
* Baumschnitt- und Veredelungskurse 2018-2020
* u.v.m.

**Ökologie & Naturschutz**

* Ökosystemleistungen von Streuobstwiesen

(Windschutz, Erosionsschutz, etc.)

* Lebensraum Streuobstwiese

(Gemeinsam mit Land Niederösterreich)

* u.v.m.

**Folie 16 (M.H.):**

Foto:

*„Um unsere Anliegen an die Bevölkerung zu tragen, brauchen wir die Unterstützung der regionalen Medien“*

**Folie 17,18,19 (Andreas Hanger)**

**Folie 20 (Andreas Ennser) Folie 21 (Engelbert Wieser) Folie 22 (Gerald Wagner)**